

#### Allgemeine Informationen und Anmeldung CIRS-AINS

##### **BDA/DGAI Geschäftsstelle**

Frau Dipl.-Sozialw. T. Rhaïem  
Projektleitung Patientensicherheit  
Roritzerstraße 27  
90419 Nürnberg  
info@patientensicherheit-ains.de  
info@cirs-ains.de  
Sekretariat: Frau S. Meyer  
Tel. 0911 9337817



#### Anmeldung und Angebotserstellung CIRS-AINS Plus

##### **Bundesärztekammer (BÄK)**

Referentin: Frau A. Sanguino H., MPH  
Dezernat 3 – Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Patientensicherheit  
Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin  
cirs-ains@baek.de  
Tel. 030 400 456 571

Patienten  
**sicher**  
heit



## **PATSI – Patientensicherheit in der Anästhesiologie**

Die Internetplattform von BDA und DGAI

[www.patientensicherheit-ains.de](http://www.patientensicherheit-ains.de)

**CIRS**  
**AINS**

## **Das Berichts- und Lernsystem der Anästhesiologie**

für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

[www.cirs-ains.de](http://www.cirs-ains.de)

## PATSI – Patientensicherheit in der Anästhesiologie

### Die Internetplattform von BDA und DGAI

Die Internetplattform „PATSI“ [www.patientensicherheit-ains.de](http://www.patientensicherheit-ains.de) bündelt alle Informationen, Tools und Hintergrundwissen für das Fachgebiet Anästhesiologie, um mit wenigen Schritten alle erforderlichen Inhalte zum Thema Patientensicherheit griffbereit zu haben (u.a. die Helsinki-Deklaration, Veranstaltungen zum Thema Patientensicherheit, das Berichts- und Lernsystem CIRS-AINS, das Screening-Instrument SMAHO-Anästhesie 2012, sowie die interaktive Literaturdatenbank).

### Helsinki-Deklaration

Das Herzstück der Plattform bildet die Helsinki Deklaration. Die europäische Deklaration zur Patientensicherheit in der Anästhesiologie wurde von führenden Repräsentanten der nationalen anästhesiologischen Fachgesellschaften in Europa erarbeitet und am 13. Juni 2010 im Rahmen des Europäischen Anästhesiekongresses der ESA in Helsinki feierlich unterzeichnet. Unter [www.patientensicherheit-ains.de](http://www.patientensicherheit-ains.de) finden Sie die Helsinki Deklaration mit allen notwendigen Hintergrundinformationen sowohl in der englischen Originalversion als auch in der deutschen Übersetzung. Alle von BDA und DGAI bislang erarbeiteten Entschlüsse und Empfehlungen unseres Fachgebietes finden sich strukturiert den einzelnen Punkten der Helsinki Deklaration zugeordnet und als PDF-Dateien hinterlegt. Damit ist jede anästhesiologische Abteilung in Deutschland in der Lage praxisnah und unkompliziert, alle relevanten Handlungsanweisungen und Voraussetzungen der Helsinki Deklaration in die eigenen Arbeitsstrukturen vor Ort zu integrieren. Neben Großbritannien ist Deutschland über BDA und DGAI derzeit das einzige Land in Europa, das in so kurzer Zeit alle Forderungen der Helsinki Deklaration vollständig aufbereitet hat und allgemein zugänglich zur Verfügung stellt.

## Das Berichts- und Lernsystem der Anästhesiologie

### Für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

CIRSmedical Anästhesiologie (CIRS-AINS) ist das internetbasierte Berichts- und Lernsystem der Anästhesiologie (Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie). Hier werden sicherheitsrelevante Ereignisse anonym erfasst und der Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch die systematische Erfassung und Auswertung der Fälle können mögliche Gefährdungen für Patienten frühzeitig erkannt und beseitigt werden, bevor der Patient zu Schaden kommt. An diesem gemeinsamen Projekt von BDA, DGAI und der Bundesärztekammer (BÄK) nehmen mittlerweile mehr als 80 Kliniken teil. Die CIRS-AINS Berichtsdatenbank verfügt inzwischen über mehr als 5.500 Berichte, die für Recherchen zur Verfügung stehen und zählt zu den größten medizinischen Incident-Reporting-Systemen in Deutschland.

Seit Dezember 2011 ist es nun auch als komplette Institution möglich fachdisziplin- und einrichtungsübergreifend teilzunehmen. Diese Erweiterung wird CIRS-AINS PLUS genannt und steht allen Krankenhäusern, Praxen, MVZ, Unikliniken, Klinikkonzernen etc. zur Verfügung. Für alle bisherigen CIRS-AINS Teilnehmer ist die Erweiterung zu CIRS-AINS PLUS problemlos umsetzbar.

### Ihre Vorteile:

- + Entspricht allen aktuellen Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses (GemBA) zum Aufbau von Fehlermeldesystemen
- + Teilnahme fachdisziplin- und einrichtungsübergreifend (CIRS-AINS PLUS) oder ausschließlich als Anästhesie-Abteilung (CIRS-AINS) möglich
- + Maßgeschneidertes anästhesiespezifisches Online-Berichtsformular für das Fachgebiet Anästhesiologie
- + Anonyme Fallmeldung ohne Rückverfolgung der IP-Adresse
- + Bestmöglicher Schutz durch das Presserecht und das Patientenrechtgesetz
- + Fachkompetenz bei der externen Anonymisierung und bei interdisziplinären Fallanalysen durch das CIRS-Team der BÄK, den Fachbeirat von CIRSmedical.de und das CIRS-AINS Team von BDA/DGAI
- + Einrichtungsübergreifendes Lernen durch Zugriff auf die umfassende, einheitliche nationale CIRSmedical.de-Datenbank mit Filter und Suchfunktion
- + Zusätzliche Serviceleistungen wie die CIRS-AINS Fälle des Monats, das CIRS-AINS Spezial, die Closed Claims, Schulungen, Seminare u.v.m.